

5155/AB
Bundesministerium vom 29.03.2021 zu 5197/J (XXVII. GP) sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Rudolf Anschober
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.074.767

Wien, 26.3.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5197/J der Abgeordneten Hammerschmid, Genossinnen und Genossen betreffend Impfplan für PädagogInnen** wie folgt:

Frage 1: Wann startet die Covid-19 Impfung für PädagogInnen?

- a. Sind Reihungen nach Altersgruppen oder Typ der Bildungseinrichtungen für die Impfung der PädagogInnen angedacht und wenn ja, welche?
 - i. Falls ja, aus welchen epidemiologischen oder organisatorischen Gründen?
Bitte um Bekanntgabe der Reihung und Zeitpunkt des Impfstarts der einzelnen Gruppen.

Nachdem mit 05.03.2021 das Nationale Impfgremium alle zugelassenen Impfstoffe auch für die Anwendung bei Personen über 65 Jahre und Hochrisikopersonen entsprechend der Fachinformation empfiehlt, liegt der Schwerpunkt der Impfbemühungen aktuell bei diesen Gruppen. Um die Ausbreitung der Pandemie in Bereichen zu reduzieren, deren Ausfall oder Beeinträchtigung das öffentliche Leben und die Sicherheit nachhaltig beeinträchtigen, sind laut Impfplan der Bundesregierung zudem in Phase 2 Impfungen für ausgewähltes Personal im Gesundheitsbereich, Personal in Kindergärten und -krippen,

Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen sowie ausgewählte Beschäftigte mit direktem Personenkontakt und erhöhtem Ansteckungsrisiko in Polizei, Strafvollzug und Bundesheer vorgesehen.

Erste Impfungen von Pädagoginnen und Pädagogen haben laut Informationen des BMSGPK im März 2021 bereits begonnen, weitere Impfungen wurden aber nach der genannten Änderung der Anwendungsempfehlung entsprechend umgereiht.

Ad a.: Entsprechende Teilausführungen / Reihungen nach in der Anfrage genannten Kriterien erfolgen basierend auf der individuellen Entscheidung und Koordination in einzelnen Bundesländern, auch in Absprache mit dem Bildungsministerium.

Fragen 2 bis 4:

- *Wo werden die PädagogInnen geimpft?*
 - a. *Ist zum Beispiel vorgesehen, dass Impfungen direkt an Schulen oder elementarpädagogischen Einrichtungen vom Schularzt durchgeführt werden?*
- *Von wem werden die Impfungen durchgeführt?*
- *Wird es eine gesonderte Anmeldung zur Impfung für PädagogInnen geben?*
 - a. *Wenn ja, wann startet diese?*
 - b. *Wann werden die PädagogInnen über die Anmeldung zur Impfung informiert und wie?*

Die einzelnen Bundesländer koordinieren diese Details, auch in Absprache mit dem Bildungsministerium. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Gegebenheiten in den einzelnen Bundesländern wäre hier eine einheitliche, bundesweite Detailplanung nicht zweckdienlich.

Nach aktuellem Kenntnisstand meines Ressorts gibt es eine breite Palette an Impfmöglichkeiten für Pädagoginnen und Pädagogen in den Bundesländern. Per se müssen die Impfungen von berechtigtem Personal durchgeführt werden. Die berufsrechtlichen Voraussetzungen zur Durchführung von Corona-Schutzimpfungen sind im „Erlass zu berufsrechtlichen Voraussetzungen zur Durchführung von COVID-19-Impfungen“ vom 03.12.2020 abgebildet und unter <https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Rechtliches.html> verfügbar.

Die Anmeldung erfolgt gemäß der jeweiligen Anmeldemodalitäten in den Bundesländern. Diesbezügliche Informationen werden über die Bildungsdirektionen und Gesundheitsbehörden der Länder an die Pädagoginnen und Pädagogen herangetragen.

Frage 5: *Bis wann werden erste und zweite Covid-19 Teilimpfung der PädagogInnen als Teil des Impfplans abgeschlossen sein?*

Nachdem seit 05.03.2021 nun alle zugelassenen Impfstoffe auch für die Anwendung bei Personen über 65 Jahre und Hochrisikopersonen durch das Nationale Impfremium empfohlen werden, liegt der Schwerpunkt der Impfbemühungen aktuell bei diesen Gruppen. Dies ist wichtig um schwere COVID-19-Krankheitsverläufe und Todesfälle bestmöglich zu vermeiden. Die Erstimpfungen in dieser Gruppe sind voraussichtlich mit Ende April abgeschlossen. Sobald dies absehbar ist, werden auch die Planungen für die Impfungen der weiteren Zielgruppen in der Phase 2 (und damit auch der Pädagoginnen) entsprechend angepasst.

Frage 6: *Wie viele PädagogInnen haben sich zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung für die Impfung angemeldet? Bitte um Auflistung pro Bundesland.*

Die Anmeldungsmodalitäten von PädagogInnen und anderen Zielgruppen der Phase 2 sind je nach Bundesland unterschiedlich geregelt und laufen aktuell noch.

Frage 7: *Wie viele PädagogInnen sind zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung geimpft worden? Bitte um Auflistung pro Bundesland.*

Da im zentralen Impfregister die berufliche Tätigkeit nicht erfasst wird, lässt sich dazu aus den uns vorliegenden Daten keine verlässliche Aussage treffen.

Aus den Bundesländern ergingen folgende Rückmeldungen zu Personen mit zumindest einer Impfung aus der Zielgruppe der PädagogInnen:

- Burgenland: 4.638
- Kärnten: 3.945
- Niederösterreich: 15.500
- Oberösterreich: 14.124
- Salzburg: 6.500 bis 8.000
- Steiermark: 15.000

- Tirol: 5.129
- Vorarlberg: 10.400
- Wien: lt. Auskunft der Stadt Wien wurden alle impfwilligen Pädagogen geimpft.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschober

